

## Protokoll

**BI Treff 28. September 2017.**

**19:00 - 20:30, Vereinsraum Sonnenrainhalle, Karsau**

**Teilnehmer:**

Anwesend waren 13 BI Mitglieder.

**Mitglieder:**

Keine Änderungen.

**Presse:**

Frau Elena Bischof (Badische Zeitung)

**Begrüßung und Sitzungsleitung:**

Klaus Weber (BI Sprecher).

**Tagesordnungspunkte (TOP):**

**TOP: Zusammenfassung unserer Anfragen und die Antworten darauf an das RP/Bundesverkehrsministerium/Herrn MdB Armin Schuster etc. (Lothar Wihan)**

Dieses Thema wurde von Lothar Wihan auf PowerPoint Overheadfolien zusammengefasst und präsentiert. Die Präsentation ist auf Wunsch verfügbar. Die BI dankt Lothar Wihan für seine Mühe.

Hauptpunkte:

- Die von der BI geforderte Überdeckelung von rund 800 Metern wurde vom Bundesverkehrsministerium (BMVI) im April 2017 wegen angeblicher Mehrkosten von 60 Mio Euro abgelehnt.
- Dieser Betrag scheint der BI zu hoch, da die Kosten für den zweiröhrigen und über 400 Meter langen Herrschaftsbucktunnel im Abschnitt A98.4, der zurzeit sehr aufwendig gebaut wird, nur mit 38 Mio Euro im Rohbau angegeben wird.
- Darum Brief der BI an das BMVI mit der Bitte, die Mehrkosten noch einmal zu prüfen. Kopie an: Landesverkehrsminister Winfried Herrmann (Grüne), MdB Rita Schwarzelühr-Sutter (SPD), MdB Armin Schuster (CDU), MdB Kerstin Andreae (Grüne), Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer und OB Klaus Eberhardt.
- Antworten erhalten, mit unterschiedlichen Aussagen. W. Herrmann sichert Unterstützung im Rahmen seiner Möglichkeiten zu. Gesamtaussage der Antworten kann den Sachverhalt mit den 10 Mio Euro nicht klären.
- Daher: neuer Brief an A. Schuster, um den Sachverhalt genau zu klären. Wenn keine Antwort bis zum 8. Oktober, dann öffentlicher Brief.

**TOP: Chronologie der Zeitungsberichte zum Thema A98.5/6 der vergangenen Monate (Lothar Wihan)**

Die detaillierte Chronologie der Zeitungsberichte kann aus der Präsentation von Lothar Wihan entnommen werden.

**A98 Trassenführung:**

## **BI: A98 Tunnel Karsau Minseln** **im Einklang mit Mensch und Natur**

A. Schuster favorisiert die A98.5 Bergtrasse, d.h. oberhalb von Schwörstadt weiter auf dem Dinkelberg durch das FFH Gebiet nach Osten, mit einer Brücke über Wehr/Öflingen und dortiger Auf- und Abfahrt plus Anschluss an die A98.6 oberhalb von Bad Säckingen.

Die Bürgermeister von Wehr und Bad Säckingen favorisieren offenbar immer noch die „Konsenstrasse“, d.h. die A98.5 wird hinter Schwörstadt ins Tal auf die Bundesstraße geleitet und soll dann möglichst in einem Tunnel unter Bad Säckingen hindurchführen.

Der weitere Verlauf dieses A98.6 Abschnitts wird auch von der Machbarkeitsstudie abhängen, die vom RP Freiburg in Auftrag gegeben wurde und in den nächsten Monaten veröffentlicht werden soll.

Abschnitt A 98.5 kann erst planfestgestellt und gebaut werden, wenn Planfeststellung A 98.6 „am Horizont sichtbar“.

Die Konsenstrasse, sofern realisierbar, wird offenbar favorisiert, im Gegensatz zu Aussagen von A. Schuster

Ergebnis Heilquellenuntersuchung (Frühjahr/Sommer 2018) ist Basis für die Trassenführung (Konsenstrasse ?) A98.6,

Solange Trassenfrage A98.6 unklar, keine Entlastung für Schwörstadt

Nachtrag am 12.10.: Das Pumpspeicherwerk Atdorf wird nicht gebaut werden, die Frage des späteren Trassenverlaufs ist dadurch einfacher zu beantworten.

### **Ausgleichsflächen Bechstein-Fledermaus:**

Im Gemeinderat der Stadt Rheinfeldern wurde der Antrag der OR Minseln und Karsau, die Ausgleichsflächen mit Forderungen nach einer größeren Überdeckung bei uns zu verbinden, abgelehnt!

Es stimmten:

CDU: Ablehnung (bei einer Enthaltung)

Freie Wähler: Ablehnung

Grüne: Enthaltung

SPD: mehrheitlich Annahme, 3 Stimmen Ablehnung

Andere: Ablehnung

Schade, eine Möglichkeit die Überdeckung durchzusetzen wurde so vertan!

### **TOP: Daraus abzuleitende Handlungen und Aufgaben – Vorschläge der Vorbereitungsgruppe (Tittmann/Weber/Wihan)**

#### **Aktionen:**

- Wenn bis 8. Oktober keine Antwort auf den neuen Brief vom 17.9.2017 an A. Schuster, um den Sachverhalt der Finanzausgabe des BMVI genau zu klären, dann öffentliches Vorgehen (Presse).
- Lärm und Abgase, mit E. Hanser etc. neu aufnehmen, Möglichkeiten mit neuem Programm (SoundPlan) eruieren.
- Gespräch mit Stadtverwaltung (Austausch des Informationsstandes, gemeinsamen Termin mit RP machen)

## BI: A98 Tunnel Karsau Minseln im Einklang mit Mensch und Natur

**TOP: Offenlegung der neuen Pläne im Abschnitt A98.5(voraussichtlich im November) - Bildung einer Steuergruppe zur Vorbereitung der Widersprüche (Sammlung von Argumenten/ Reaktion nach Offenlage)**

Aktionen:

Die Bildung einer Arbeitsgruppe (2-4 Personen), die mögliche Widersprüche formuliert, wurde beschlossen.

**TOP: Sonstiges**

- Hangabrutsch der A98.4 bei Minseln, Nachhaken

### Badische Zeitung 26.09.2017, Hangabrutsch Baustelle Minseln



20 000 Kubikmeter Erde sind vergangene Woche bei der A-98-Baustelle bei Minseln ins Rutschen gekommen. Was der Baufirma zusätzliche Arbeit beschert – der Fertigstellungstermin ist laut RP aber nicht in Gefahr – hat aus der Luft betrachtet eine ganz eigene Schönheit, wie BZ-Fotograf Erich Meyer festgestellt hat. Der Hasler hat am Wochenende extra für diese Aufnahme eine Runde über Minseln gedreht (BZ 26.09.2017 )

Rheinfeldern, den 13.10.2017

Protokoll: Uwe Tittmann (Tel: 07623 50631)